



## BIRGIT HEITLAND MdL



### Termine Sommer 2019

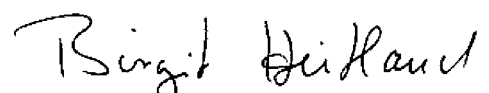
- **28.06.2019:**  
*125 Jahre FFW Rimbach*
- **29.06.2019:**  
*Ökum. Kirchenstraßenfest in Neckarsteinach*
- **03.07.2019:**  
*Eröffnung Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren Bergstraße, Weiherhausstadion Bensheim*
- **27.07.2019:**  
*Tag des Gastes, mit Vierburgenbeleuchtung in Neckarsteinach*
- **04.08.2019:** *650 Jahre Aschbach*
- **04.08.2019:**  
*Burg- und Trachtenfest Lindenfels*
- **17.08.2019:** *125 Jahre FFW Zotzenbach – Festkommers*
- **18.08.2019:**  
*Kerweumzug Zwingenberg*
- **24.08.2019:**  
*50 Jahre Sängervorte Zotzenbach*
- **31.08.2019:** *Ritterfest Hirschhorn*
- **31.08.2019:** *Eröffnung Winzerfest*
- **07.09.2019:** *Grillfest der CDU Mörlenbach*

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Sommerferien stehen vor der Tür und ganz Hessen freut sich auf die wohlverdiente Ruhephase. Entsprechend ist diese Ausgabe meiner Broschüre „Aktuelles aus dem Landtag“ die letzte vor der Sommerpause. Wenn auch der parlamentarische Betrieb für sechs Wochen ruht, werde ich als Ihre Wahlkreisabgeordnete ansprechbar und vor Ort sein – mit einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Menschen. Einige der zahlreichen Veranstaltungen während der Sommerzeit habe ich in dieser Ausgabe für Sie zusammengefasst – vielleicht weckt ja die eine oder andere Ihr Interesse und wir sehen uns dort. Ich würde mich freuen!

Natürlich enthält diese Ausgabe noch viele weitere spannende Artikel und Informationen – z. B. zur Digitalisierung in der Bildung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und sage ganz herzlich: Schöne Sommerferien!

Ihre

  
Birgit Heitland



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Der Schock über den Tod von Walter Lübcke sitzt immer noch tief. Auch der Hessische Landtag hat sich mit den tragischen Ereignissen rund um die Ermordung des ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten und unseres Freundes beschäftigt. Wir setzen alles daran, um die offenen Fragen schnellstmöglich aufzuklären.

Im letzten Plenum vor der Sommerpause stand unter anderem auch die hessische Sicherheitspolitik auf der Agenda. Als CDU stehen wir für bestmögliche Sicherheit, Datenschutz und Freiheit. Zudem legen wir Wert darauf, dass die Digitalisierung ein fester Bestandteil im Unterricht wird. Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ entlasten wir finanziell hessische Kommunen, sodass ihnen mehr Geld für Projekte in Mobilität, Infrastruktur und Digitalisierung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# NACHRUF WALTER LÜBCKE

*Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion*

Als CDU sind wir immer noch fassungslos und tief bestürzt über die Ermordung unseres Freundes Walter Lübcke. Wir haben einen lebensfrohen, bodenständigen und hochangesehenen Politiker aus unseren Reihen durch eine feige Tat verloren. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Frau, seinen Söhnen, allen Angehörigen und Freunden. Wir appellieren in diesen schweren Tagen und Wochen an alle, den Respekt und den würdigen Umgang gegenüber dem Opfer und seinen Angehörigen zu wahren.

Wir sind schockiert, dass Walter Lübcke nach Einschätzung des Generalbundesanwaltes wohl rechtsextremistischen Motiven des Täters zum Opfer gefallen ist. Dieser feige Mord und die Hintergründe müssen aufgeklärt werden. Die hessischen Sicherheitsbehörden und alle beteiligten Behörden arbeiten gemeinsam und unermüdlich an der Aufklärung des Falles. Alle hessischen Kräfte unterstützen den Generalbundesanwalt bei seinen umfassenden Ermittlungen. Jetzt ist die Stunde der Ermittler und nicht von wilden Spekulationen.



Foto: RP Kassel

# SICHERHEIT, DATENSCHUTZ UND FREIHEIT FÜR DIE CDU HÖCHSTE PRIORITÄT

Im vergangenen Plenum haben wir uns unter anderem mit der hessischen Sicherheitspolitik befasst. Als CDU-Fraktion haben wir in Hessen die bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die hessischen Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren zu schützen und dabei auch die Datensicherheit zu gewährleisten.

Da wir diese sehr ernst war die der ware

Verantwortung nehmen, Anschaffung Analysesoftware hessenDATA



ein wichtiger und richtiger Schritt für die Sicherheit Hessens.

*„HessenDATA ermöglicht, Terroristen und Schwerstkriminelle effektiv zu bekämpfen und Anschläge zu verhindern.“*

Dafür verknüpfen die Staatsschützer bereits vorhandene Informationen aus polizeilichen Datenbanken, um schnell gebündelte Erkenntnisse – zum Beispiel über islamistische Gefährder – zu generieren und polizeiliche Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Mit hessenDATA können große Mengen an Daten beschleunigt ausgewertet und verknüpft werden. Auch ein Abgleich mit im Internet offen

einsehbaren Informationen, wie etwa aus sozialen Netzwerken, ist möglich. Unsere

Polizei arbeitet dadurch mit einer Software, die die Ermittlungen extrem beschleunigt und vereinfacht, und so im Ernstfall Leben retten kann.

Im Nachgang zu den Anschlägen in Paris, Brüssel und auf dem Breitscheidplatz in Berlin mit 12 Toten hat die Hessische Polizei verantwortungsvoll und schnell reagiert. Die beschaffte Software konnte im Bereich des islamistischen Terrorismus bereits mehrfach erfolgreich eingesetzt werden. So wurde hessenDATA unter anderem im Verfahren gegen Haykel S. und auch in einem Verfahren gegen einen 17-jährigen Iraker aus Eschwege erfolgreich eingesetzt. Und dennoch gilt: Es gibt leider keine 100-prozentige Sicherheit!

*Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer*

## KOMMUNALER PARTNER MIT DEM PROGRAMM „STARKE HEIMAT HESSEN“

Die CDU-geführte Landesregierung hat mit dem Gesetzentwurf „Starke Heimat Hessen“ ein weiteres Unterstützungsprogramm für die hessischen Kommunen auf den Weg gebracht. Konkret werden die Mittel aus der auslaufenden erhöhten Gewerbesteuerumlage von über 400

Millionen Euro nicht weiter vereinnahmt, sondern solidarisch den Kommunen überlassen. Dabei werden 25 Prozent der ursprünglichen Umlage, d.h. über 100 Millionen Euro nicht mehr erhoben und fließen direkt den Kommunen zu. Hiervon profitieren vor allem gewerbesteuerstarke Kommunen. Weitere 25 Prozent fließen in den Kommunalen Finanzausgleich und machen diesen damit noch gerechter, da hiervon vor allem die weniger gewerbesteuerstarken Kommunen profitieren.

Die übrigen 50 Prozent, also rund 200 Millionen Euro fließen in Projekte der Kinderbetreuung, Digitalisierung und Mobilität und kommen ebenfalls den Kommunen zu Gute.

Das Programm „Starke Heimat Hessen“ reiht sich damit nahtlos in die erfolgreichen kommunalen Stärkungsprogramme der vergangenen Jahre ein. Mit dem

*Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher*

Kommunalen Schutzschirm, der HESSENKASSE sowie deren Investitionsprogramm und den beiden Kommunalinvestitionsprogrammen KIP I und „KIP macht Schule!“ haben wir als Partner der Kommunen diese nachhaltig gestärkt. Dazu profitieren die Kommunen von einem dauerhaft anwachsenden Kommunalen Finanzausgleich, der in den nächsten Jahren die 6-Milliarden-Euro-Grenze ins Visier nimmt. Unsere Anstrengungen zeigen Wirkung. Das ist auch daran ersichtlich, dass mittlerweile rund 97 Prozent der Kommunen ihren Haushalt ausgleichen können. Auch die Verschuldung unserer Städte, Gemeinden und Landkreise ist im vergangenen Jahr drastisch gesunken.

Auch in Zukunft wollen wir mit kluger Finanzpolitik finanzschwache Städte, Gemeinden und Landkreise nachhaltig stärken ohne jedoch die Interessen der finanzstärkeren Kommunen aus dem Blick zu verlieren.





## 15 MIO. EURO FÜR DIGITALISIERUNG AN BERGSTRÄSSER SCHULEN

Mit dem Programm „Digitale Schule Hessen“ stockt die Hessische Landesregierung die Bundesmittel aus dem Digitalpakt um 25 Prozent auf fast 500 Mio. Euro auf. Auf den Kreis Bergstraße entfallen davon 15.455.913 Euro als Investitionsvolumen. Mit diesen Mitteln wollen wir die digitale Infrastruktur der Schulgebäude, WLAN-Angebote, digitale Präsentationstechniken, Cloud-Lösungen und Lernplattformen weiterentwickeln. Außerdem werden wir den Schulen Experten

zur Seite stellen, die die Medienkompetenz des Lehrpersonals stärken soll – für modernen pädagogische Konzepte und einen zeitgemäßen und effizienten Unterricht. In Kombination mit unserer Gigabit-Strategie und dem Kommunalen Investitionsprogramm „KIP macht Schule“ schaffen wir in Hessen somit ein umfassendes bildungspolitisches Konzept mit Perspektive. Für zukunftsfeste Schulen und eine hochqualifizierte Ausbildung unserer Kinder!

## SÜDHESSENISCHE ABGEORDNETE ZU GAST IM RP DARMSTADT

Als Abgeordnete müssen wir die Funktionsweise der Landesinstitutionen bestens kennen. Gemeinsam mit meinen südhessischen Kollegen Alexander Bauer, Sandra Funken, Sabina Bächle-Scholz und Ines Claus habe ich daher das Regierungspräsidium Darmstadt und Frau Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid besucht. Wir bekamen einen kompakten Blick über die Funktionen und die Schlüssel-Kompetenzen des RP. Ich danke den Referenten und Führungskräften, die uns bei dieser interessanten Veranstaltung einen direkten Einblick in die örtliche



Verwaltungsarbeit und das vielfältige Tätigkeitsspektrum des RP gegeben haben. Ein Verständnis für die Arbeit des anderen ist für eine gute Zusammenarbeit von Parlament und Verwaltung unabdingbar!

## SOMMERFEST DER CDU MÖRLNBACH

Gemeinsam mit Bundestagsabgeordnetem Dr. Michael Meister und der Ersten Kreisbeigeordneten Diana Stolz habe ich am Sommerfest der CDU Mörlenbach teilgenommen. Neben geselligem Zusammensein ging es natürlich auch um Inhaltliches: Themen des Tages waren Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Digitalpakt und die B38a.



## ZU GAST IN RIMBACH: MUSIKSCHULTAG 2019

Zum Musikschultag 2019 hatte die Jugend-Musikschule der Gemeinden des Überwaldes und des Weschnitztales eingeladen. Vor Ort konnte ich mit den Kindern, Eltern, Lehrkräften und den Vorstandsmitgliedern ins Gespräch kommen und mich über die vielseitigen Angebote der Schule informieren. Von Gesangsstunden im Solo oder im Chor, über eine beeindruckende Vielzahl an Instrumenten, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, Begleitung von Orchestern oder Bands bis hin zur Musiktherapie wird hier alles geboten. Was die Musikschulen in Hessen leisten ist lobenswert – umso mehr freue ich mich, dass wir die Mittel zur Musikförderung von 1,8 Mio. € auf 2,6 Mio. € angehoben haben und uns im Koalitionsvertrag zu einer weiteren Ausweitung der Förderung bekannt haben. Ich werde im Austausch mit dem Schulleiter Martin Vogel und dem Vereinsvorsitzenden Michael Valentin bleiben und mich dafür einsetzen, dass diese Fördermittel auch bei uns im Weschnitztal und im Überwald ankommen.

## STATEMENT ZUM SOGENANNTEN „KLIMANOTSTAND“

Hin und wieder liest man in der Zeitung davon, dass Kommunen den „Klimanotstand“ ausrufen wollen oder die Landes- oder Bundesregierung dazu motiviert werden soll. Ich persönlich halte wenig davon, bei einem Thema, welches fakten- und wissenschaftsbasiert angegangen werden muss, populistische Panikmache zu betreiben. Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Deshalb hat sich die CDU in Hessen gemeinsam mit dem Koalitionspartner ambitionierte Klimaziele gesteckt und einen umfassenden Maßnahmenkatalog angelegt, darunter der Integrierte Klimaschutzplan 2025, der Ökoaktionsplan, die Biodiversitätsstrategie, die CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung, die FSC-Zertifizierung des Staatswaldes, die Glyphosat-Ausstiegstrategie, der ÖPNV-Ausbau, die Bienenkampagne und viele weitere. Mit diesen Maßnahmen werden wir bis 2050 klimaneutral! Wir brauchen keine Skandalisierung oder Emotionalisierung des Sachverhalts, wie es durch das Ausrufen des „Klimanotstandes“ geschehen soll. Dies würde nur dazu verleiten, überstürzt und aktivistisch zu handeln und ineffiziente Maßnahmen zu ergreifen. Unsere Mittel sind endlich – deswegen ist es Aufgabe der Politik, Steuergelder möglichst zielführend für den Klimaschutz einzusetzen. Das Klima wird nicht durch fehlgeleitete Übereiferigkeit gerettet – sondern durch Weitsicht und Wissenschaftlichkeit.

## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

### Birgit Heitland MdL

Wahlkreis Bergstraße II  
Schönbacher Straße 5 | 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 - 98 21 44 | [b.heitland@ltg.hessen.de](mailto:b.heitland@ltg.hessen.de)  
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Julia Hartmann,  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)